

# Zwischenstand zur Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes von 2013 für die Stadt Luckenwalde

Betrachtungszeitraum 2013 – 2019

Zwischenpräsentation

# Agenda

- Rückblick KEK 2013
- Darstellung erster Zwischenergebnisse der KEK Fortschreibung im Betrachtungszeitraum 2013 - 2019
- Projektzeitplan – weitere Schritte & Meilensteine
- Diskussion & Fragen

# RÜCKBLICK KEK 2013

# Rückblick KEK 2013

- Interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten Jüterbog und Trebbin
- 21 von 37 Maßnahmen wurden (teil-)umgesetzt

Maßnahme	umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht umgesetzt
Klimaschutzmanager für die drei Städte			
Klimaschutzbildung in Kindergärten und Schulen			
Energieaktionstage			
Flächenpool für (Bürger)Solaranlagen			
Energiebewusste Bauleitplanung			
Ausbau Energiecontrolling			
Einführung Energiemanagement-Software			
Modernisierung der Straßenbeleuchtung			
Nutzerverhalten in kommunalen Einrichtungen			
Hausmeisterschulungen			
Klimafreundliche Beschaffung			

# Welche Maßnahmen wurden neben dem KEK umgesetzt?

- Aktive energetische Quartiersentwicklung im Rahmen der KFW-Förderung „Energetische Stadtsanierung“ auf Bundesebene mit Begleitforschung



Kita Burg – Blick auf das Atrium

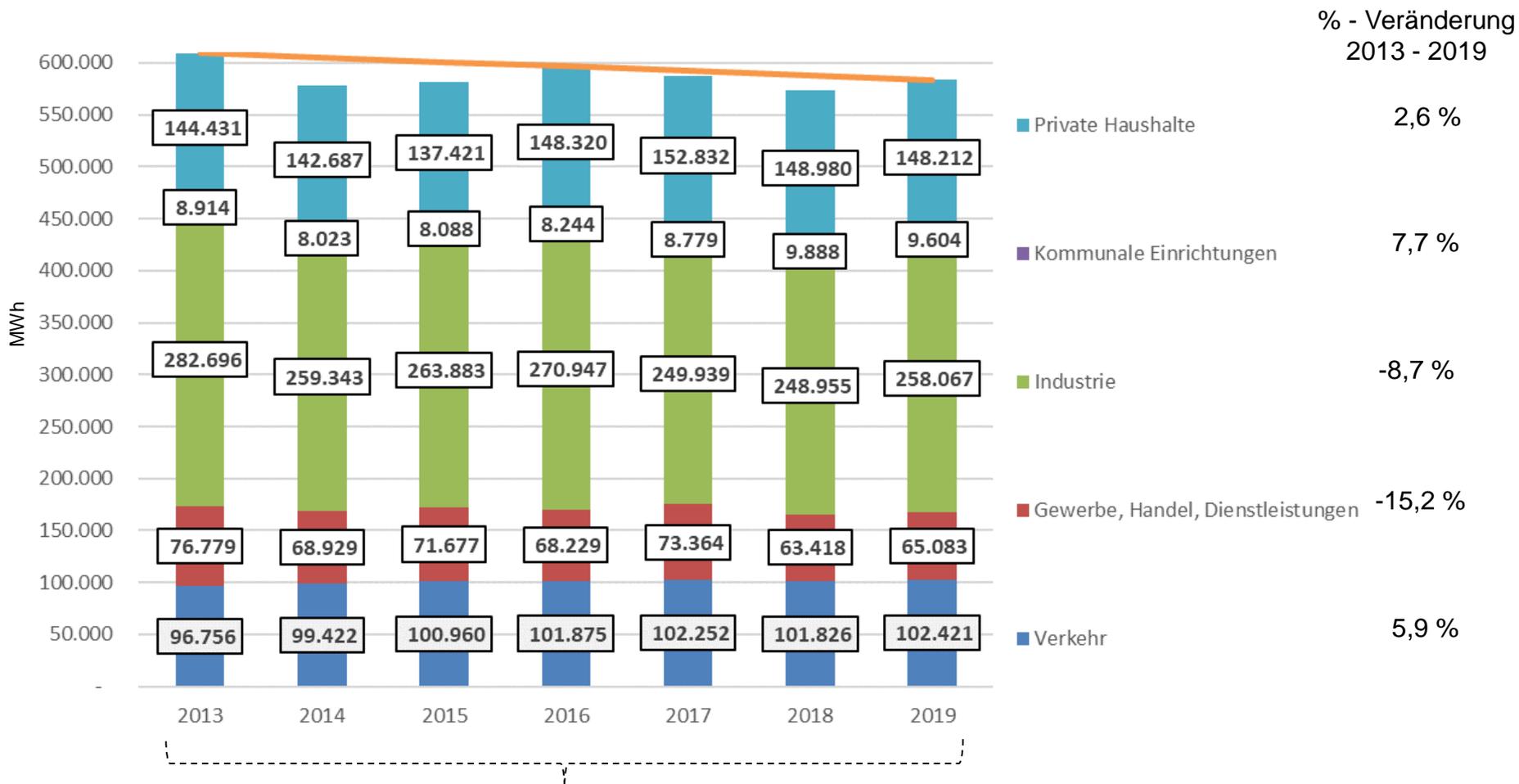


Nuthe-Promenade

- Umsetzung Nuthe-Promenade
  - Umsetzung Parkplatz und Park am Gasometer mit Hochwasserschutz
- Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr

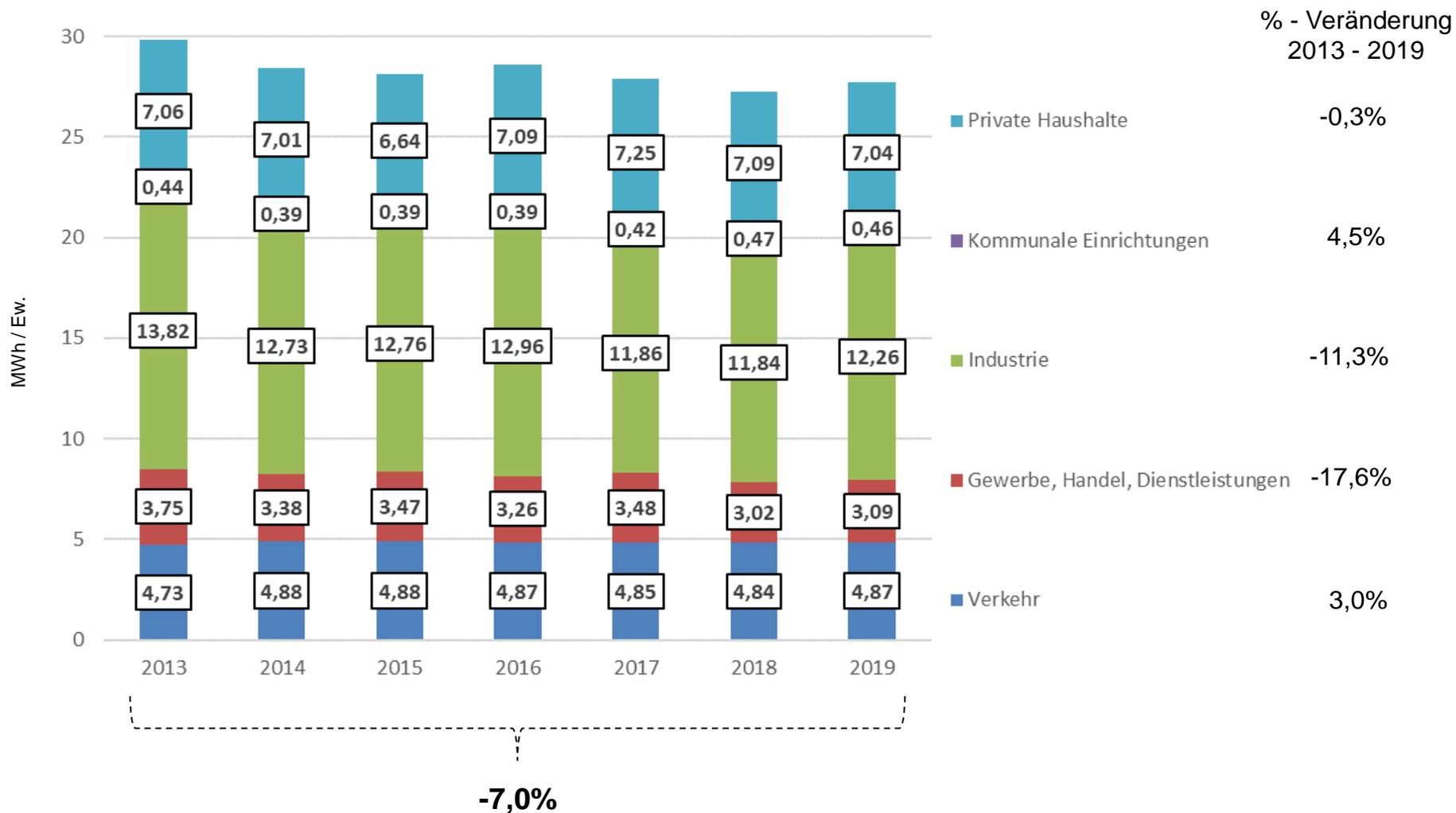
# **DARSTELLUNG ERSTER ZWISCHEN- ERGEBNISSE IM BETRACHTUNGS- ZEITRAUM 2013 - 2019**

# Energiebilanz von 2013 - 2019

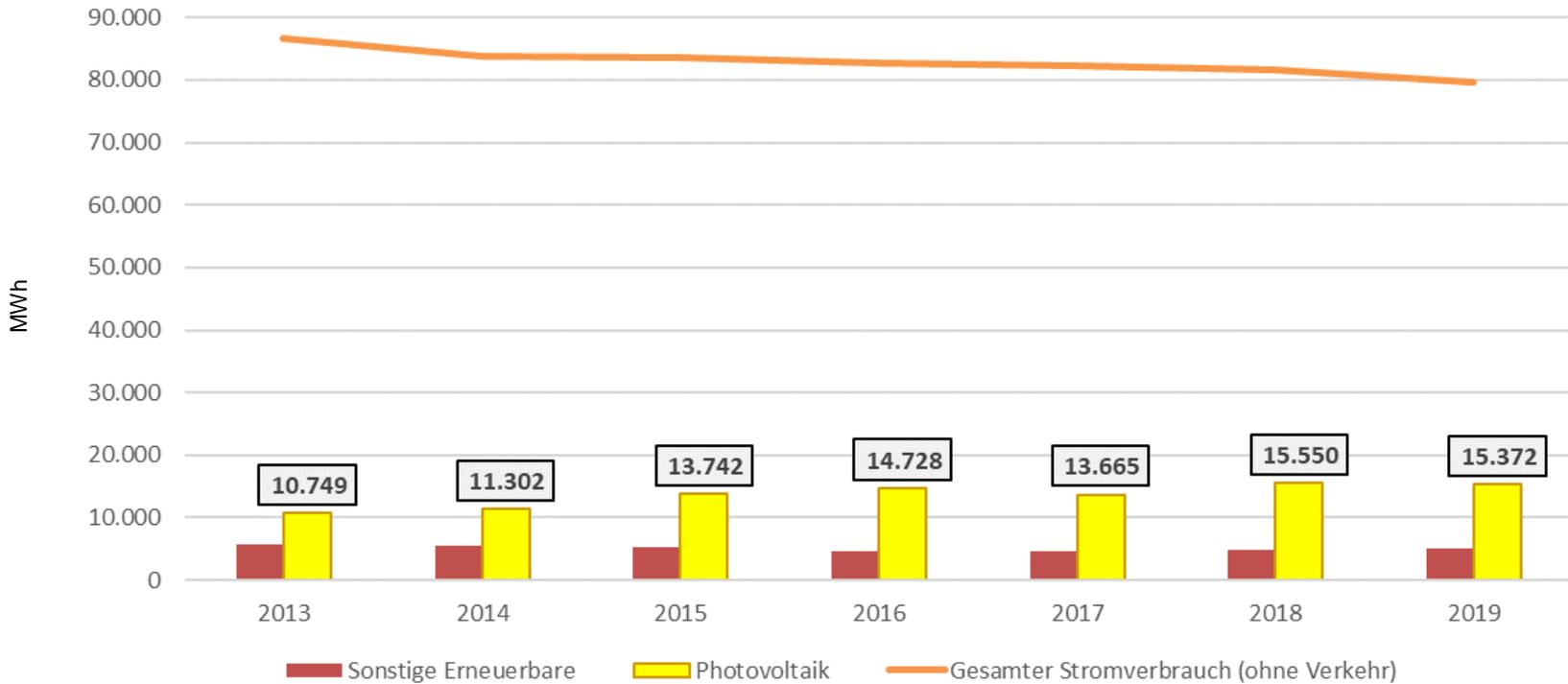


**Reduzierung des Energieverbrauchs von -4,3 % bei einem Bevölkerungszuwachs von +2,9 %.**

# Energieverbrauch je Einwohner von 2013 - 2019

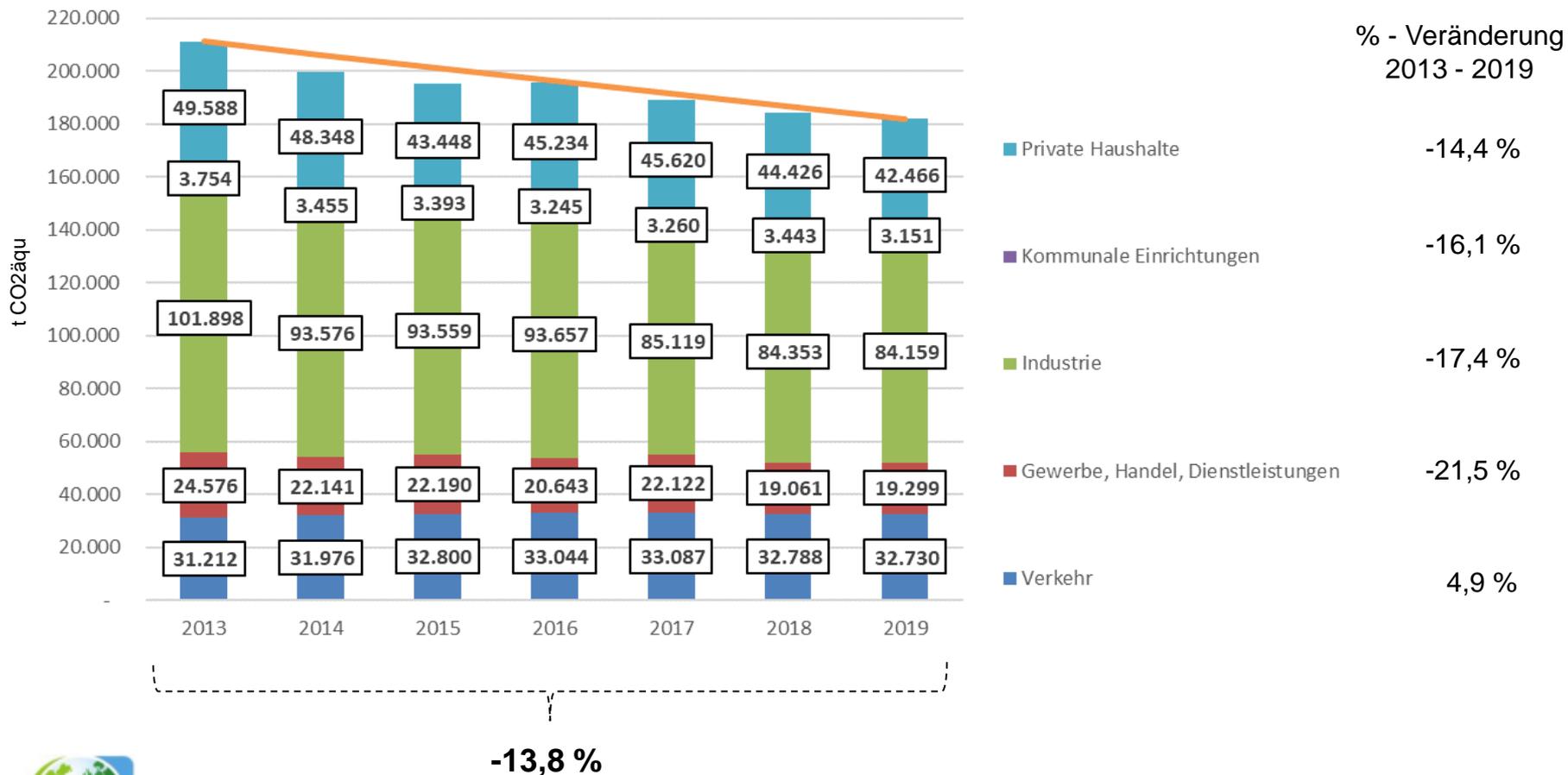


# Bereitstellung Strom aus lokalen Anlagen von 2013 - 2019

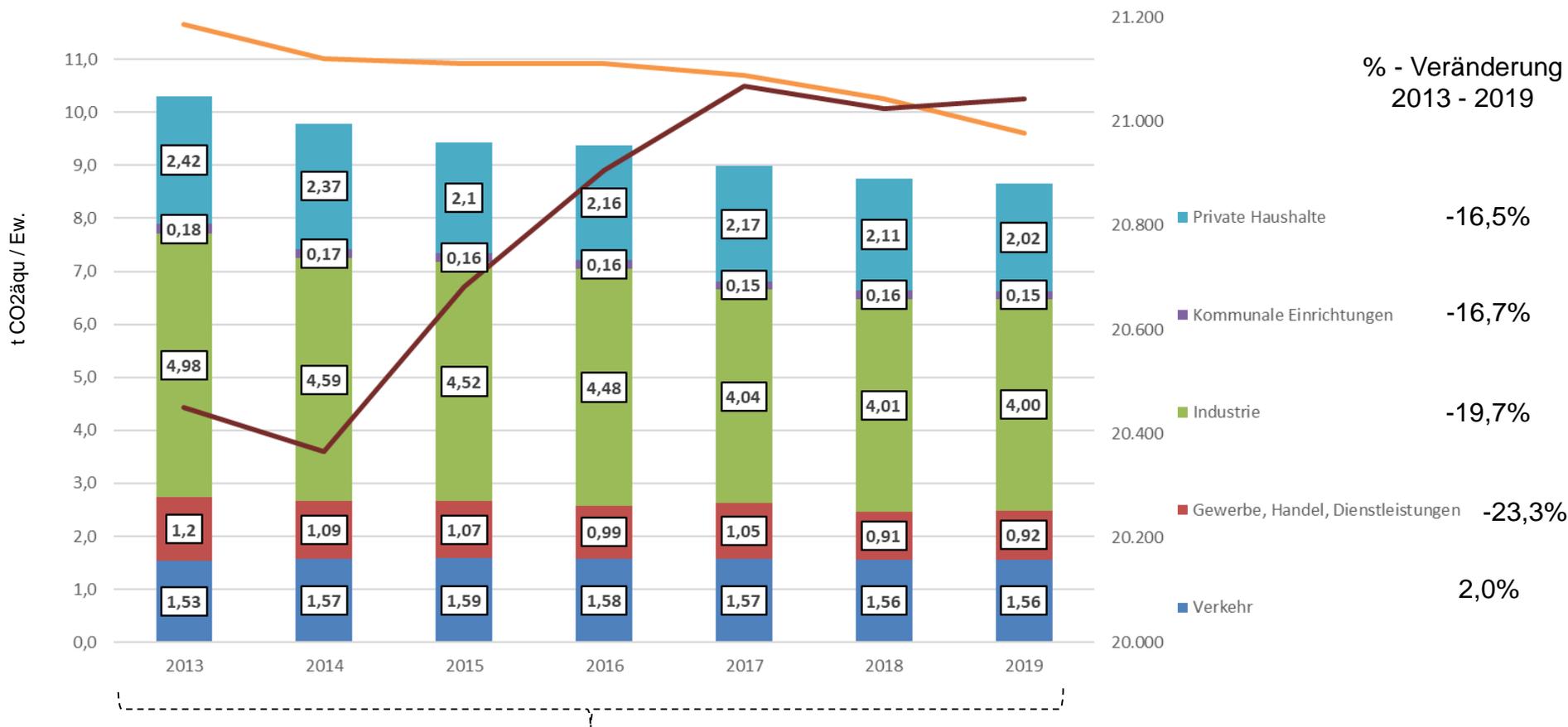


**Zuwachs in Höhe von +43,0 % im Bereich Photovoltaik.**

# Treibhausgasbilanz von 2013 - 2019



# Treibhausgasbilanz je Einwohner von 2013 - 2019



**THG - Reduzierung von insgesamt -16,3 % bei einem Bevölkerungszuwachs von +2,9 %.**

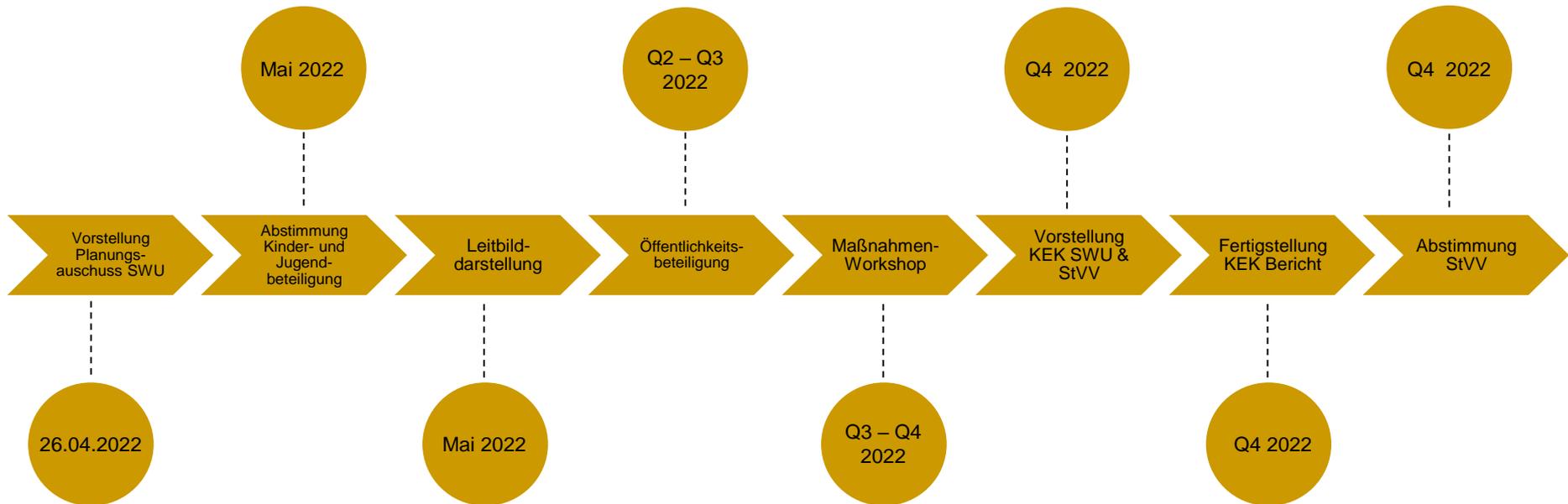
THG - Reduzierung von insgesamt -15,1 % im Zeitraum 2013 - 2018.

# PROJEKTZEITPLAN – WEITERE SCHRITTE UND MEILENSTEINE

# Zeitplan des Klimaschutz- und Energiekonzeptes (Überblick)

Bearbeitungsabschnitte		Q3/2021		Q4/2021			Q1/2022			Q2/2022			Q3/2022		Q4/2022			
		Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	Voruntersuchung und Ist- Analyse		▼ Auftaktveranstaltung			▼ 2. Akteurskonferenz												
2	Erstellung einer Energie- und CO <sub>2</sub> - Bilanz									▼ Zwischenpräsentation								
3	Potenzialanalyse und Szenarienbetrachtung																	
4	Maßnahmenkatalog																	
5	Öffentliche Beteiligung								▼	1. Treffen Steuerungsrunde								
6	Öffentlichkeitsarbeit																	
7	Workshop, AG Energie Klima		■			■												
8	Controllingkonzept																	
9	Erstellung Bericht																	
10	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt									15. Mrz	26. Apr		14. Jun		23. Aug	27. Sep		15. Nov
11	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport										27. Apr		15. Jun		24. Aug	28. Sep		16. Nov
12	Stadtverordnetenversammlung									05. Apr	17. Mai		05. Jul		13. Sep	18. Okt		06. Dez

# Zeitplan des Klimaschutz- und Energiekonzeptes (Meilensteine)

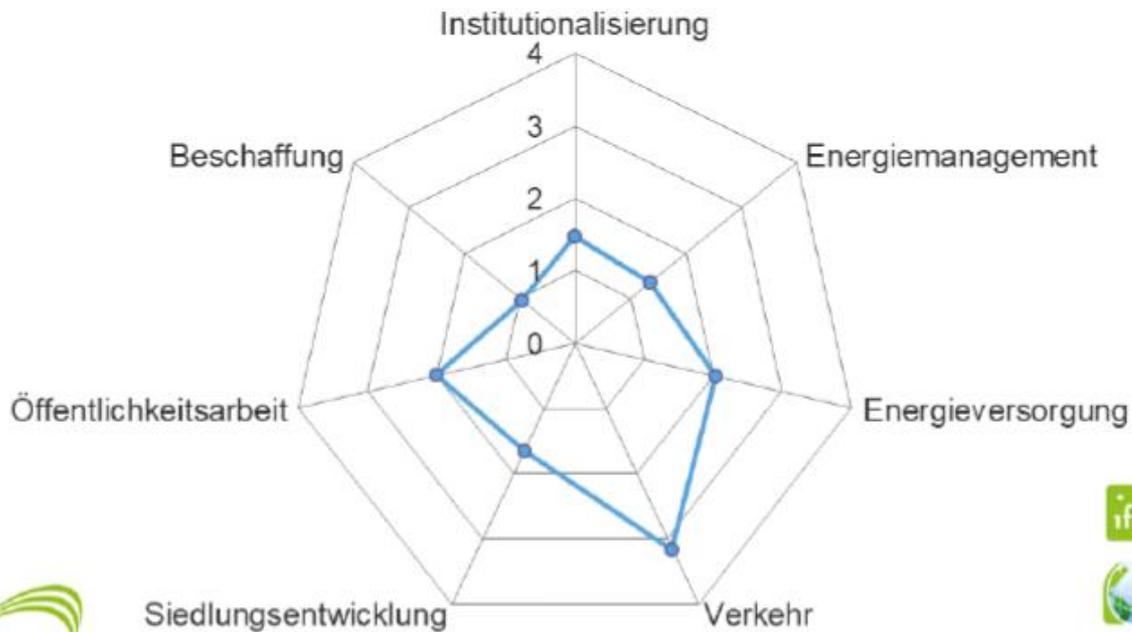


# Die nächsten Bearbeitungsschritte

- Finalisierung der Energie- und THG-Bilanz
- Potenzialanalyse und Szenarienbetrachtung
- Festlegung des Leitbilds
- Potenzialüberführung in einen Maßnahmenkatalog
- Akteursbeteiligung

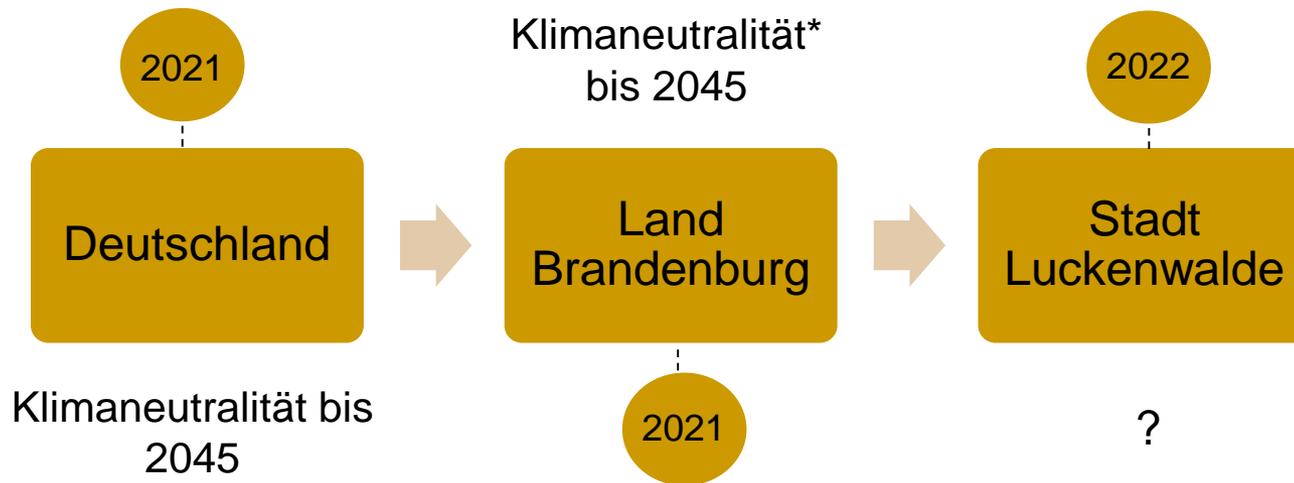
# Ausblick Potenzialanalyse

## Ist-Analyse der Klimaschutzaktivitäten in Luckenwalde



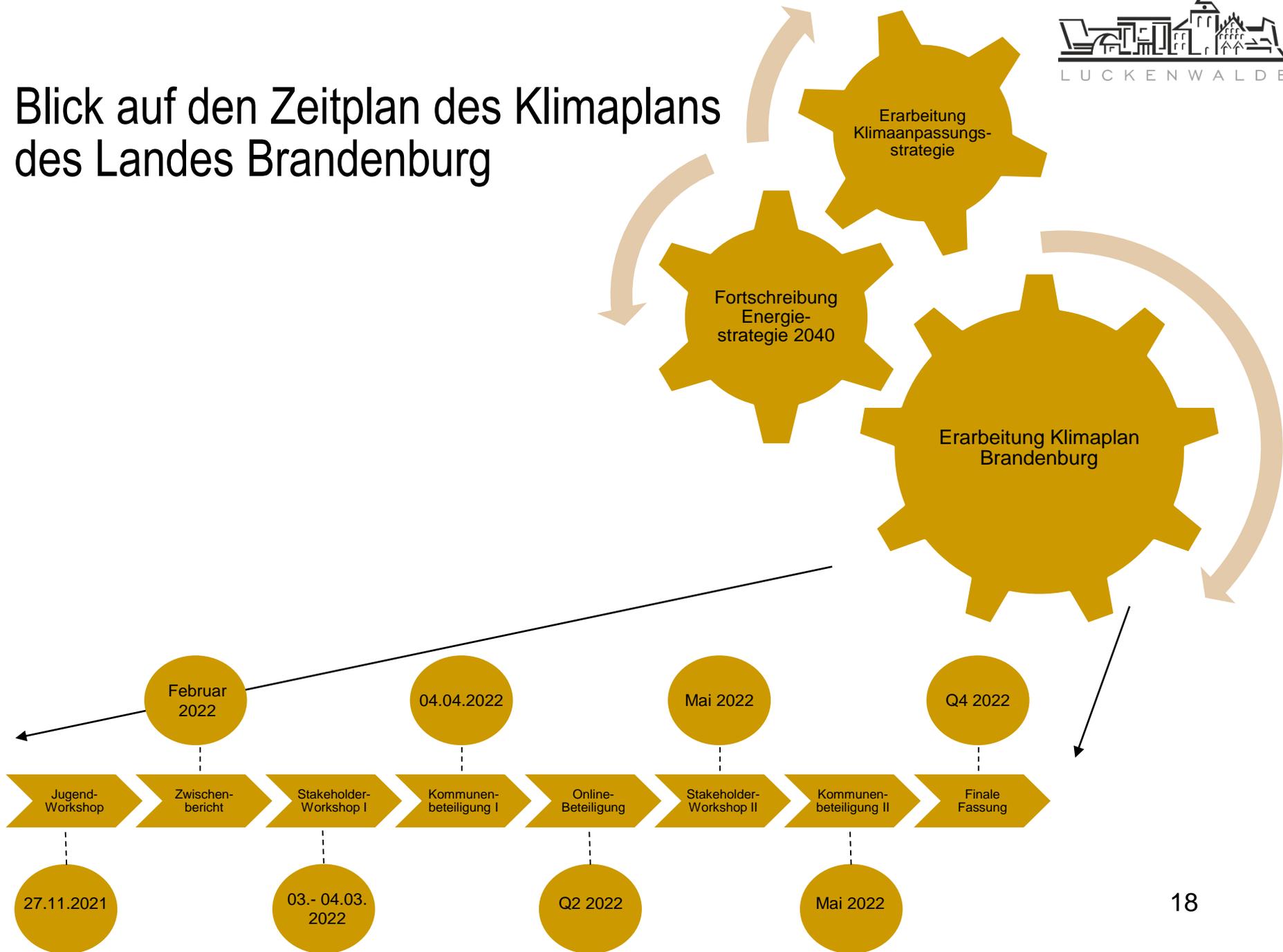
# Festlegung des Leitbildes

- Stadt Trebbin nimmt an dem Leitbild-Workshop teil



\* Klimaneutralität bedeutet, dass in allen Bereichen insgesamt keine klimaschädlichen Treibhausgase mehr ausgestoßen werden dürfen. Noch vorhandene, nicht vermeidbare Restemissionen müssen durch Klimasenken wie Wälder, Moore und Humusböden vollständig ausgeglichen werden – was eine „Netto-Null“-Emission bedeutet. (MLUK, 2022)

# Blick auf den Zeitplan des Klimaplanes des Landes Brandenburg



# Festlegung des Leitbildes

„**Klimaneutralität** ist ein Zustand, bei dem menschliche Aktivitäten im Ergebnis keine Nettoeffekte auf das Klimasystem haben. Diese Aktivitäten beinhalten klimawirksame Emissionen, Maßnahmen, die darauf abzielen, dem atmosphärischen Kreislauf Treibhausgase zu entziehen sowie durch den Menschen verursachte Aktivitäten, die regionale oder lokale biogeophysische Effekte haben (z.B. Änderung der Oberflächenalbedo).“  
(Umwelt Bundesamt, 2021: 1)



„Die **Treibhausgasneutralität** bedeutet hingegen „nur“ Netto-Null der Treibhausgasemissionen.“  
(Umwelt Bundesamt, 2021: 1)

„Dementsprechend [erfordert das Ziel der Klimaneutralität eine andere und ambitioniertere Politik als das Ziel der Treibhausgasneutralität](#), da neben den Treibhausgasemissionen auch alle anderen Effekte des menschlichen Handels auf das Klima berücksichtigt werden müssen, z.B. Flächenversiegelungen durch Straßen und Siedlungen.“ (Umwelt Bundesamt, 2021: 1-2)

# Akteursbeteiligung

## Beteiligungsprozess

Öffentliche Beteiligung

AG  
Klima  
und  
Energie

Politik

Bürgerbeteiligung

Beteiligung  
von Unter-  
nehmen

Kinder- und Jugend-  
beteiligung

← 2 Mitglieder  
der StVV →

Fragebogen

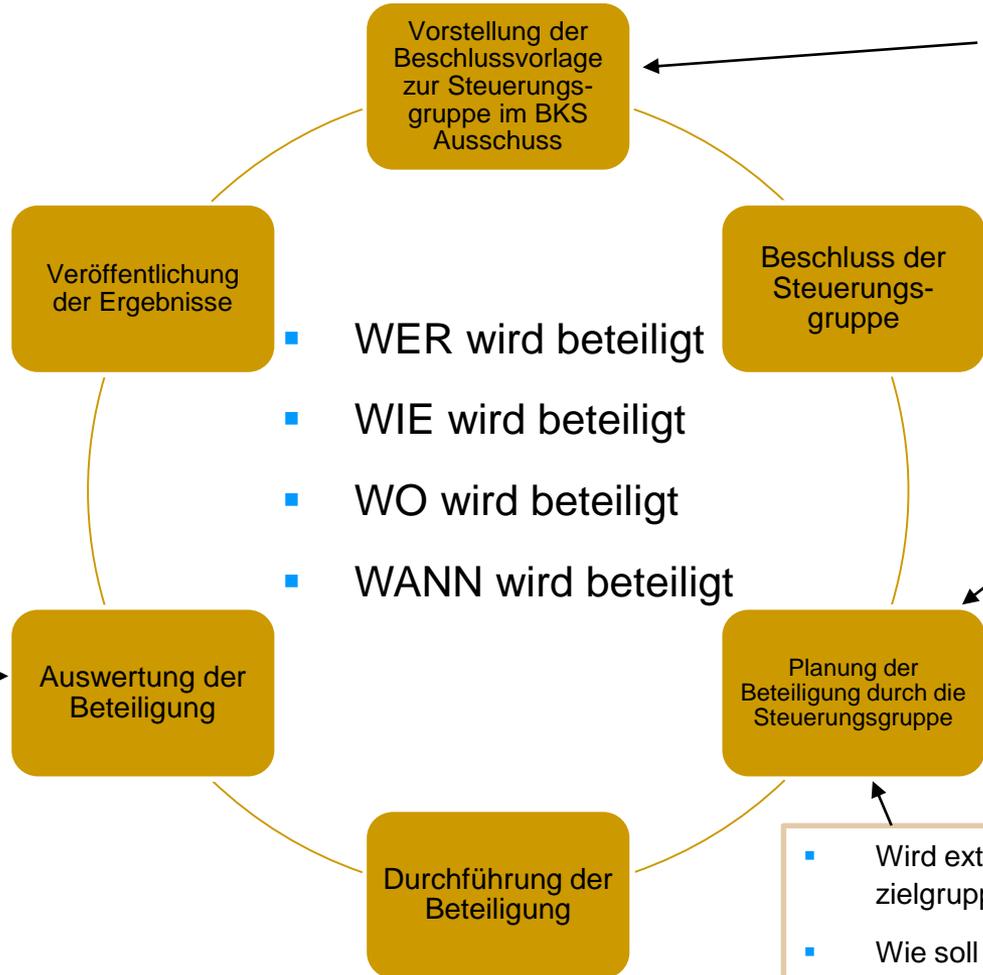
Bürgerdialog

Fragebogen

Fragebogen

Workshop

# Die KEK Kinder- und Jugendbeteiligung als Pilotvorhaben



- Eine Vertreterin des Stadtplanungsamtes
- Eine Vertreterin der Abteilung Jugend- und Jugendsozialarbeit
- Eine Vertreterin der Pressestelle
- Die Bürgermeisterin oder Ihr Vertreter
- Fr. Ruschin als Vertreterin des Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg
- 2 Mitglieder der StVV

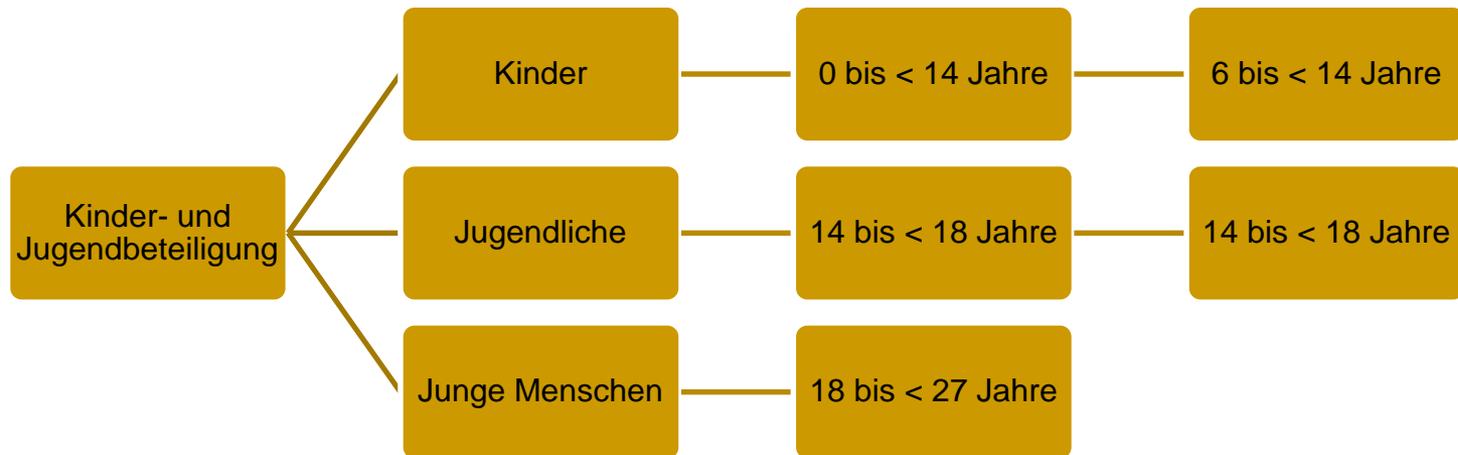
- Was sind die Interessen der Kinder und Jugendlichen an der Fortschreibung des kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes?
- Was sind Formen und Methoden zielführender Mitwirkung und wie kann sie angeregt werden?
- Wie praxistauglich sind sie?

- Wird externe Unterstützung für die zielgruppengerechte Aufbereitung benötigt?
- Wie soll die Beteiligung an der Fortschreibung des KEK dokumentiert werden?
- Welche Partner stehen bei der Umsetzung zur Verfügung?

- Auswertung: Welcher Aufwand war erforderlich?
- Ist das angewendete Verfahren übertragbar?

# Kinder- und Jugendbeteiligung – WER wird beteiligt?

- Die Einteilung in Kinder und Jugendliche erfolgt nach dem:
  - Jugendschutzgesetz § 1 Abs. 1 – 2
  - Sozialgesetzbuch VIII § 7 Abs. 1 Nr. 1 - 4



# Kinder- und Jugendbeteiligung – WER wird beteiligt?

## Kinder (6 bis unter 14 Jahre)

## Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)

					10,0%	5,0%	2,5%					
					Variante 1	Variante 2	Variante 3					
					145	72	36					
					Variante 1	Variante 2	Variante 3					
					68	34	17					
Gesamt Stadt (Luckenwalde inkl. OT)	Geschlecht	männlich	701	48,48%	70	35	17	358	52,80%	36	18	9
		weiblich	745	51,52%	75	37	19	320	47,20%	32	16	8
		divers	-	0,00%	-	-	-	-	0,00%	-	-	-
	Migration	ohne Migrationshintergrund	1.237	85,55%	124	62	31	576	84,96%	58	29	14
		mit Migrationshintergrund	209	14,45%	21	10	5	102	15,04%	10	5	3
	Stadtteile	Luckenwalde	1.382	95,57%	139	69	34	651	96,02%	65	33	16
		Frankenfelde	28	1,94%	3	1	1	9	1,33%	1	0	0
		Kolzenburg	36	2,49%	4	2	1	18	2,65%	2	1	0

Gesamtanzahl Kinder 1.446

Gesamtanzahl Jugendliche 678

**Gesamtanzahl Kinder und Jugendliche 2.124**

**213**

**106**

**53**

# Ausblick Finanzierungsmöglichkeit der beschlossenen Maßnahmen

- Kommunalrichtlinie
  - Mit 50% wird die Umsetzung von bis zu drei vorbildhaften Maßnahmen aus einem integrierten Klimaschutzkonzept gefördert, die einen substantziellen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

# DISKUSSION UND FRAGEN

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**